

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 79 (2004)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Rüstung + Technik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

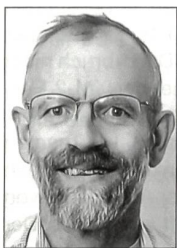
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MineWolf – ein Wolf, der Minen räumt und zerstört

*Ein Besuch bei der RUAG Land Systems, Thun*

Die RUAG Land Systems gehört zur RUAG Gruppe und ist in Thun ansässig. Das Unternehmen produziert Kampffahrzeuge, Artillerie und Minenwerfer, Fahrzeuge und Container, zivile Produkte und bietet eine breite Palette von Dienstleistungen an. Der MineWolf ist ein neues, Erfolg versprechendes Produkt der RUAG Land Systems für die Räumung von Minenfeldern für humanitäre Zwecke.

Die RUAG Land Systems entwickelt, fertigt und liefert komplette Waffensysteme, einschliesslich der dazu notwendigen Armeelogistik. Die Tätigkeit reicht von der



Wm Alfons Schmidlin,  
Wiezikon

angewandten Forschung bis hin zur Unterstützung während des Betriebes. Die enge Beziehung zur Schweizer Armee, basierend auf einer langjährigen Zusammenarbeit, bietet Gewähr dafür, dass die RUAG Land Systems auch langlebige Rüstungsgüter nach mehreren Betriebsjahren unterhalten und betreuen kann.

### Produktepalette

Im Rüstungsgüterbereich liegen die Schwerpunkte der RUAG Land Systems bei den Kampffahrzeugen mit Familienfahrzeugen, Schützenpanzern, Artilleriesystemen, Artilleriegeschützen, Panzerge-  
schützen, Minenwerfern, Einsatzlaufsystemen, Panzerungen sowie Komponenten



Im Betrieb der RUAG Land Systems in Thun vor einer Panzerhaubitze M109 (von links) Andreas Renker, Head of Marketing RUAG, Alfons Schmidlin, Schweizer Soldat.

für verschiedene Land Systems. Von den RUAG Land Systems ist eine grosse Palette von Logistikmodulen erhältlich, denken wir an die Spezialwerkzeuge, Testgeräte, Ersatzteile sowie Bedien- und Betriebsanleitungen. Zudem gehören auch Dienstleistungen wie die Ersatzteilbewirtschaftung und -bemessung, das Konfigurationsmanagement und Defektmeldesysteme sowie die Ausbildungsunterstützung zum Angebot. Im zivilen Bereich ist die Firma ebenfalls tätig und entwickelt und produziert Produkte für den logistischen Support wie z.B. Container und montiert Baugruppen und Systeme als Lohnauftragnehmer.

Die RUAG Land Systems ist aber nicht nur im Schweizer Markt, sondern auch im Export tätig und stellt dadurch hoch spe-

zialisiertes Know-how einem weltweiten Kundenkreis zur Verfügung.

Der Name RUAG Land Systems bürgt weltweit für qualitativ hoch stehende Produkte und Dienstleistungen. Das prozessorientierte Managementsystem mit integriertem Qualitäts- und Umweltmanagement ist zertifiziert nach ISO 9001:2000 und ISO 14001. Es bildet die Voraussetzung für den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt, den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg und die Zufriedenheit der Kunden sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein Leitmotiv der Firma lautet: «Ihr Problem ist unser Problem – gemeinsam finden wir die Lösung!»

### Humanitäre Minenräumung

Weltweit sind heute mehr als 60 Millionen Minen verlegt. Die Räumung dieser Minenfelder ist ein vordringliches Anliegen vieler Staaten und Nicht Staatlicher Organisationen (NGO), wurde doch mit der Ottawa-Vereinbarung vom 1. März 1999 vereinbart, die weltweite Minengefahr innert 10 Jahren zu beseitigen. Die beste Minenräumung ist heute immer noch die Handräumung. Diese ist aber auch die gefährlichste, aufwändigste und vor allem zeit-  
aufwändigste Räumung. Die Räumung aller Minenfelder würde so Jahrzehnte bis Jahrhunderte dauern. Die Lösung kann nur in einer mechanischen Minenräumung lie-

## Produkte der RUAG Land Systems

|                             |                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kampffahrzeuge:             | M113 und Familienfahrzeuge, Umnutzung, 120 mm CTG, 27 mm Einsatzlaufsystem SCORE.                                                                                                                                      |
| Artillerie und Minenwerfer: | Bighorn, BISON, Festungsminenwerfer, Minenwerfer allgemein, M109 KAWEST, VUA-Videoanlage zur Unterstützung der Ausbildung. Fahrzeuge und Container.                                                                    |
| Zivil:                      | Humanitäre Minenräumung (MineWolf), SILENTO-300, Kugelfang KF-300.                                                                                                                                                     |
| Dienstleistungen:           | Forschung, Industriebasis, Kalibrierung, Industrielle Montagen, Radarsignaturmessungen, Service-Center Handfeuerwaffen, Systemerprobungen, Werkstoffprüfung, EMV, Lebenswegkosten, Kabelfertigung/Baugruppenfertigung. |





MineWolf von RUAG Land Systems Einsatz mit Schlegel ...



... und Fräse.

gen. Die RUAG Land Systems ist in der Lage, ein solches Gerät anzubieten, den MineWolf. Diese Maschine mit dem patentierten Räumsystem ist klar für den humanitären Einsatz konzipiert und bietet zahlreiche Vorteile.

## Der MineWolf ist die Lösung

Die Anforderungen an das mechanische Minenräumen variieren sehr stark, je nach Art der Minen, Vegetation, Bodenbeschaffenheit, erforderlicher Frästiefe, Topographie und so weiter. Aus diesen Anforderungen ergab sich die Notwendigkeit, eine Maschine zu konzipieren, die auf dem Baukastenprinzip aufgebaut ist und wahlweise mit Schlegel oder Bodenfräse ausgerüstet werden kann. Die Kombination von Schlegel und Fräse ist die optimale Lösung. Diese anspruchsvolle Entwicklungsarbeit, auf der Basis des von der Firma STS Safety Technology Systems, Deutschland, patentierten Minenräumkonzeptes, wurde von RUAG Land Systems und AHWI GmbH Maschinenbau GmbH, Deutschland, optimal gelöst. Die Partnerfirmen haben grosse Erfahrungen in der aktiven Minenräumung und Spezialfahrzeugtech-

nik mitgebracht, RUAG Land Systems hat ihr ganzes Wissen über Minentechnik, militärische Minenräumung und Schutztechnologie in dieses Projekt eingebracht. Als Basismaschine konnte ein aus Forst- und Landwirtschaft stammender Raupentraktor der Firma AHWI eingesetzt werden, der von RUAG gegen Personen- und Panzermijnen splittergeschützt wurde. Mit seiner hochliegenden Kabine bietet MineWolf gute Übersicht über das Räumfeld, und der Bediener ist bestens gegen die Auswirkungen eventuell detonierender Minen geschützt.

## Ablauf der Minenräumung mit MineWolf

Die Minenräumung mit dem MineWolf besteht aus einer Fahrtreihenfolge zuerst mit Schlegelanordnung und einer nachfolgenden Räumung mit der Fräsanordnung. Der Einsatz von Schnellkupplungen ermöglicht den Austausch der Räumwerkzeuge innerhalb kürzester Zeit. Für die Bearbeitung von grossen Flächen wird die wirtschaftlichste und effektivste Form der Minenräumung jene sein, wenn zwei MineWolf in sicherem Abstand hintereinander fahren. Zur Zerstörung oder Detonation von Personen- und Panzermijnen und zur Zerkleinerung von Büschen und Bäumen dient MineWolf 1 mittels Grobbearbeitung durch Schlegel. MineWolf 2 folgt nach zur Feinbearbeitung mit der Fräse, zur Zerkleinerung von Minenresten, Zündern sowie Holzresten. MineWolf erreicht eine hohe Mobilität und durch einfach austauschbare Werkzeuge eine rasche und günstige Einsatzbereitschaft. Die Abmessungen mit gesenkter Kabine erlauben ausserdem den Transport auf handelsüblichen Tiefladern oder mit Bahn-, See- und Lufttransport. Ein weiterer Vorteil könnte die Möglichkeit sein, das Fahrzeug nach dem Einsatz für die Minenräumung als Kommunalfahrzeug weiter zu verwenden. Mit dem Baukastenprinzip der Konstruktion sind viele Varianten möglich.

## Das Emblem des Heeres



Drei farbige Linien auf schwarzem Grund queren das Emblem.

Die **grüne** Grundlinie symbolisiert das Land, den Boden. Stark, konstant, verlässlich. Das Heer ist mit den **Territorialregionen** und mit der **Militärischen Sicherheit** darin fest verankert.

Die **blaue** Linie in der Mitte steht für die **Ausbildung** der Kader und Truppen des Heeres. Wie die gewellte Linie passt sich die Ausbildung den Bedürfnissen, den zu erbringenden Leistungen, an.

Die **rote** Linie schliesslich versinnbildlicht unser eigentliches Ziel, den **Einsatz**. Dieser ist ausgerichtet auf unsere Kernkompetenz, die Verteidigung. Diese Linie kann variieren, genau wie die Einsätze, die uns von den politischen Behörden übertragen werden. Wie die Kraft unserer Truppen steigt sie an. Im Zentrum steht das **Schwert**, Sinnbild für Stärke und Einheit des Heeres.

## Leistungsfähig und bürgernah

Diese beiden Wörter fassen die Philosophie des Heeres zusammen. Das Heer ist leistungsfähig dank der Qualität der Ausbildung und der Einsätze. Es ist bürgernah, weil es in den Kantonen verankert ist und Leistungen für die Allgemeinheit erbringt.

## Technische Daten MineWolf

|                      |                                                |
|----------------------|------------------------------------------------|
| Fahrzeuflänge:       | 6,1 m mit Fräse respektive 7,2 m mit Schlegel. |
| Fahrgeschwindigkeit: | 6 km/h.                                        |
| Fahrzeubreite:       | 2,5 m                                          |
| Fahrzeughöhe:        | 3,1 m mit abgesenkter Kabine                   |
| Gesamtgewicht:       | 20,5 t.                                        |
| Räumbreite Fräse:    | 2,6 m, Frästiefe: 30 cm,                       |
| Räumgeschwindigkeit: | max. 1 km/h.                                   |
| Räumbreite Schlegel: | 3 m, Schlegelarbeitstiefe:                     |
|                      | max. 10 cm, Räumgeschwindigkeit: max. 1 km/h.  |